

.....  
(Vor- und Zuname)

.....  
(Wohnort) (Datum)

.....  
(Wohnung - Straße Nr.)

.....  
(Tel.-Nr.)

## **Anerkennung der künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes § 33 Baugesetzbuch (BauGB)**

Ich beabsichtige auf dem Grundstück

Gemarkung: .....

Gewann/Straße: ..... Flst.-Nr.: .....

folgendes Bauvorhaben auszuführen:

Das Grundstück liegt in einem Gebiet, für das die Stadt/Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan im Sinne von § 30 BauGB aufzustellen.

**Ich erkläre hiermit, dass mir die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes - Bezeichnung des Bebauungsplanes: ..... bekannt sind und ich diese gemäß § 33 BauGB anerkenne.**

Ich verpflichte mich, im Falle der Übertragung des Eigentums an dem vorbezeichneten Grundstück meinen Rechtsnachfolger vertraglich zu verpflichten, die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes ebenfalls nach § 33 BauGB schriftlich anzuerkennen und diese Verpflichtung dergestalt zu übertragen, dass alle Rechte der Stadt/Gemeinde in vollem Umfang erhalten bleiben.

Ich bin davon unterrichtet, dass mit der Einbeziehung des Grundstücks in eine Umlegung und damit mit Änderungen der Grundstücksgrenzen zu rechnen ist. Ich verpflichte mich, bis zur Entscheidung, ob ein Umlegungsbeschluss ergeht, außer dem Bauvorhaben keine erheblichen oder wertsteigernden Veränderungen auf dem Grundstück vorzunehmen.

Die Bestimmung des § 133 Abs. 3 BauGB, wonach Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag verlangt werden können, wenn ein Bauvorhaben genehmigt wird, ist mir bekannt.

.....  
(Unterschrift)

Nach Unterzeichnung  
an das  
Landratsamt Heilbronn  
Bauen, Umwelt und Nahverkehr

74072 Heilbronn